

# NATURNAH IM SCHATTEN DES TOURISMUS



Natur-Dokumentation aus der mehrteiligen Reihe „Wildnis aus Menschenhand“

28 Min.

von Martina Treusch

© Hoferichter & Jacobs GmbH

in Kooperation mit dem NDR / Landesfunkhaus Mecklenburg Vorpommern  
2010

# Synopsis

---



In Scharen brechen die Menschen in den Sommermonaten auf, um an den Küsten Erholung zu suchen. Was passiert, wenn alljährlich im Sommer die Touristen in die geschützten Naturlandschaften der Küste kommen, wie sich Mensch und Natur annähern und abstoßen, wo Gefahren, Herausforderungen und Chancen liegen, erzählt diese Dokumentation.

Auf den Spuren der Touristen durch den Darßer Urwald in der Vorpommerschen Boddenlandschaft zu den Buchenwäldern an der Küste der Kreidefelsen auf Rügen über Binz und die Zickerschen Berge führt uns die Reise. Es ist ein fulminantes Wechselspiel zwischen Mensch und Natur in den ursprünglichen Landschaften der Ostsee.

Nicht alle Wildtiere reagieren gleich auf den Ansturm der Touristen, manche, wie die Kraniche, ziehen sich weit vom Menschen zurück. Die Schwalben wiederum bauen ihre Nester auch gerne in den Hotelanlagen der Touristenhochburgen und bilden so mit den Menschen eine sommerliche Wohngemeinschaft. In den Naturschutzgebieten sind die Touristen aufgefordert, auf den Wegen zu bleiben. Für den einzelnen Touristen ist das zunächst keine nachvollziehbare Aufforderung, in der Masse der Touristen erst wird das Ziel und die Notwendigkeit eines nachhaltigen Naturschutzes klar.



# Zur Reihe

---

Weite Teile Europas gehören zu den dicht besiedeltsten Regionen der Erde. Für die Natur ist hier oft kein Platz. Tausende Tier- und Pflanzenarten werden seit Jahrzehnten immer seltener oder sterben aus. Hauptgrund: Der Mangel an Lebensraum und zu häufige menschliche Störungen an Brut- und Futterplätzen.



Immer seltener werden ungestörte, großräumige Flächen. Doch mitunter entstehen sie gerade dort, wo der Mensch Jahrzehnte lang einer speziellen Nutzung nachgeht, so etwa in großen Bergbaugebieten oder auf Truppenübungsplätzen. Manche dieser unwirtlich scheinenden Plätze machen nach der Nutzung durch den Menschen „Karriere“ als besondere Schutzgebiete, werden hochwertige Naturschutzgebiete, Biosphärenreservate und sogar Nationalparks.



All diesen Lebensräumen ist eines gemeinsam: Sie werden zwar intensiv vom Menschen genutzt, gleichzeitig aber schließt der nutzende Mensch die Öffentlichkeit weitgehend aus. Für viele, oft sogar besonders bedrohte Tiere und Pflanzen liegt genau hierin die Chance, die sie anderswo in unserer Kulturlandschaft nicht mehr finden. An Maschinen und arbeitende Menschen gewöhnen sie sich, lernen, dass diese keine Bedrohung für sie darstellen.



Bergbaulandschaften und Truppenübungsplätze, Flughäfen, Steinbrüche, Werften und ähnliche Nutzflächen beherbergen eine Vielzahl an Pflanzen und Tieren, die in der übrigen Kulturlandschaft keinen Lebensraum mehr finden. Ein Beispiel: Von den ca. 1.000 Uhu-Brutplätzen in Deutschland befinden sich mehr als drei Viertel in großen Steinbrüchen. Der harte Kontrast zwischen hoher Technisierung, ihrer bildlichen Abstraktion und Architektur auf der einen und den dort lebenden Tieren auf der anderen Seite macht den besonderen filmischen Reiz solcher Lebensräume aus.



# Stab

---

Ein Film von Martina Treusch

Kamera	Guido Kilbert
Ton	Kristof Kannegießer
Schnitt	Klaus Eichler
Mitarbeit	Anne Mesecke
Mischung	Sven Piesker
Sprecher	David Nathan
Redaktion	Christine Walther
Leitung	Sabine Rossbach
Produktionsleitung	Gerd Wehlisch (NDR) Peter Effenberg

Dank für die Unterstützung an  
Steffi Deickert  
Ralf Grunewald  
Thomas Papke  
Biosphärenreservat Südost-Rügen  
Nationalpark Jasmund  
Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft

Eine Produktion der  
Hoferichter & Jacobs GmbH in Koproduktion mit dem NDR, Landesfunkhaus Mecklen-  
burg-Vorpommern

# Produktionsdaten

---

Titel: Naturnah – Wildnis zwischen Bahngleisen  
Aufnahmeformat: HD-Cam  
Sendeformat: Digital Betacam, 16:9  
Länge: 28 Min.  
Sprache: Deutsch / Englisch

## Kontakt

---



**Hoferichter & Jacobs**  
Film- und Fernsehproduktionsgesellschaft mbH

Produzent: Olaf Jacobs  
e-mail: [info@hoferichterjacobs.de](mailto:info@hoferichterjacobs.de)  
Tel.: +49 (0)30 / 3087 4560

**Berlin - Leipzig - Greifswald**

10119 Berlin – Linienstr. 44  
Tel.: +49 (0)30 / 308 745 60  
Fax: +49 (0)30 / 308 745 66

04277 Leipzig - Scheffelstr. 31a  
Tel.: +49 (0)341 / 2413 850  
Fax: +49 (0)341 / 2413 851

17489 Greifswald - Goethestr. 2  
Tel.: +49 (0)3834 / 775 228  
Fax: +49 (0)3834 / 775 229